

23. bis 29. September

Seniorenarbeit

**Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Johannes 5,4)**

### **Perspektive: Leckerer Picknick**

Bei meinem ersten Besuch im Klettergarten war vor allem eines angesagt: die Angst überwinden. Ich war zwar sicher angeseilt, aber zwanzig Meter über dem Boden auf einem Balken balancieren, der an Seilen aufgehängt ist – das war wahrlich nicht ohne. Ich habe es geschafft, auch dank der Motivation meiner Frau. So wurde ich um eine Erfahrung reicher, dafür hat sich die Anstrengung gelohnt. Auch im Leben gilt es Ängste zu überwinden: vor dem Gespräch bei der Ärztin nach einer Untersuchung; bei der Frage, ob das Geld im Alter reichen wird; oder welche Menschen zu mir halten, wenn ich krank oder dement werden sollte. Manche Ängste werden kleiner, wenn ich den Dingen auf den Grund gehe. Ich kann Rente, Lebensversicherung und Sparbücher auf den Tisch legen und überlegen, was ich im Alter brauchen werde. Vielleicht kann ich dann sehen, dass ich – eventuell mit Einschränkungen – noch immer gut leben kann.

Was am meisten hilft, ist zu wissen: ich bin gehalten und habe eine Perspektive. Im Klettergarten wusste ich: selbst wenn ich daneben trete, kann ich nicht nach unten fallen. Der Sturz in den Klettergurt mag unangenehm sein. Aber ich bin sicher, und wenn ich unten bin, wartet ein leckerer Picknick. So konnte ich meine Angst überwinden. Der Glaube an Jesus Christus sagt mir: Gott hält mich an meiner Hand, egal was passiert, auch wenn ich falle. Und ich habe die Perspektive eines Lebens in Herrlichkeit und Freude. So kann ich die Angst überwinden.

*Michael Burkhardt*

Kontakt: michael.burkhardt@emk.de

### **ICH DANKE**

- für alle Älteren, die mutig und aufgeschlossen ihr Leben gestalten, sich einbringen in der Kirche und in der Gesellschaft und so ihre Fähigkeiten für sich und andere nutzen.
- für die Möglichkeiten der Lebensgestaltung, die Älteren Menschen offen stehen in Bildungs- und Freizeitangeboten der EmK.
- für die Unterstützung Älterer im Alltag durch Besuche und Begleitung in den Gemeinden, durch Hilfeleistungen und Pflegedienste unserer Diakoniewerke und in den stationären Einrichtungen.

### **ICH BITTE**

- für die Älteren, die mit begrenzten Mitteln auskommen müssen, dass sie ihre Möglichkeiten erkennen und nutzen und sich nicht aus der Gemeinschaft zurückziehen.
- für die Gemeinden, dass sie die Bedürfnisse und Nöte der Älteren wahrnehmen und sich um sie kümmern.
- für alle Menschen, die ehrenamtlich oder beruflich Ältere betreuen, begleiten und pflegen um Kraft, Liebe, Einfühlungsvermögen und Geduld.
- für den Impulstag am 27. Oktober in Neuenhain zum Thema »Bunte Vielfalt schätzen lernen«.
- für den Studientag Geronto-Theologie an der Theologischen Hochschule Reutlingen am 5. November.

### **Seniorenarbeit**

In der Seniorenarbeit der EmK treten wir dafür ein, dass Ältere mit ihren Bedürfnissen ernst genommen und nicht übersehen werden. Ältere sind ein wesentlicher Teil unserer Gemeinden, in denen sie sich aktiv einbringen, wie beispielsweise in Gremien, in Chören, bei Mittagstischen, in der Hausverwaltung und in der Verkündigung. Wir achten darauf dass Ältere durch Haltungen, Einstellungen und bei Veranstaltungen nicht diskriminiert werden. Wir fördern und fordern Ältere im Ehrenamt.

Die Seniorenarbeit ist unter dem Dach des EmK-Bildungswerks angesiedelt.

#### **Kontakt:**

Seniorensekretärin  
Ulrike Burkhardt-Kibitzki

E-Mail: [ulrike.burkhardt-kibitzki@emk.de](mailto:ulrike.burkhardt-kibitzki@emk.de)  
Web: [www.emk-bildungswerk.de](http://www.emk-bildungswerk.de)